

# taxlex

Steuerrecht ■ Sozialversicherungs- und Arbeitsrecht  
für die betriebliche Praxis

Top Thema

## Verschmelzung des Gruppenträgers auf gruppenfremde Gesellschaft

Unternehmenssteuerrecht/Ertragsteuern  
„Poolwestern“: Steuerliche Abgrenzung  
von Arbeitskräfteüberlassung und  
Arbeitsvermittlung

Betriebsprüfung in der Praxis  
Internationales Schachtelprivileg –  
Methodenwechsel

Verfahrensrecht & BAO  
Übersicht wichtiger Judikate des UFS

ZEITSCHRIFT FÜR  
STEUER UND BERATUNG  
OKTOBER 2013

10

www.taxlex.at

337 – 376

**Schriftleitung:**

Markus Achatz  
Sabine Kirchmayr

**Redaktion:**

Dietmar Aigner  
Gernot Aigner  
Nikolaus Arnold  
Heribert Bach  
Felix Blazina  
Andreas Damböck  
Tina Ehrke-Rabel  
Johann Fischerlehner  
Friedrich Fraberger  
Sabine Kanduth-Kristen  
Georg Kofler  
Roman Leitner  
Roland Macho  
Andreas Sauer  
Niklas Schmidt  
Friedrich Schrenk  
Kurt Schweighart  
Stefan Steiger  
Gerhard Steiner  
Johannes Stipsits  
Marian Wakounig

**WKO**  
WIRTSCHAFTSKAMMERN ÖSTERREICH

Helwig Aubauer  
Martina Rosenmayr-  
Khoshideh  
Günter Steinlechner



**FACHZEITSCHRIFT FÜR  
STEUERRECHT, SOZIAL-  
VERSICHERUNGS- UND  
ARBEITSRECHT FÜR DIE  
BETRIEBLICHE PRAXIS**  
9. JG. Heft 10, Oktober 2013

**Zitiervorschlag:**  
taxlex 2013, Seite  
taxlex 2013/Nummer

**HERAUSGEBER:**  
Manz'sche Verlags- und  
Universitätsbuchhandlung GmbH

**SCHRIFTFLEITUNG:**  
Univ.-Prof. Dr. Markus  
ACHATZ, StB  
Univ.-Prof. Dr. Sabine  
KIRCHMAYR, StB

**REDAKTIONSTEAM:**  
Univ.-Prof. Dr. Sabine  
KANDUTH-KRISTEN,  
LL. M., StB  
Johannes Peter STIPSITS  
Priv.-Doz. Dr. Dietmar AIGNER  
Univ.-Ass. Dr. Gernot AIGNER, StB  
Dr. Felix BLAZINA  
Mag. Roland MACHO  
HR Gerhard STEINER  
HR DDr. Marian WAKOUNIG  
Univ.-Prof. DDr. Georg KOFLER,  
LL. M. (NYU)  
Dr. Nikolaus ARNOLD, RA  
Dr. Andreas DAMBÖCK, StB, WP

Mag. Andreas SAUER, StB, WP  
Mag. Heribert BACH, StB, WP  
Mag. Kurt SCHWEIGHART, StB, WP  
Mag. Johann FISCHERLEHNER  
Univ.-Prof. Dr. Tina  
EHRKE-RABEL  
Univ.-Prof. Dr. Friedrich  
FRABERGER, LL. M., StB  
Hon.-Prof. Dr. Roman LEITNER,  
StB, WP  
MMag. Dr. Niklas SCHMIDT,  
RA, StB  
Dr. Stefan STEIGER, StB  
Mag. Friedrich SCHRENK

WKO:  
MMag. Dr. Helwig AUBAUER  
Dr. Martina ROSENMAYR-  
KHOSHIDEH  
Dr. Günter STEINLECHNER

**EDITORIAL**

**Steuerreformplan für Österreich 2014–2018** 337  
Sabine Kirchmayr / Markus Achatz

**Impressum** U3

**STEUERKALENDER**

**November 2013** 340

**STEUERALLTAG**

**Fallstricke bei der abgabenrechtlichen Behandlung der gemischten Pkw-Nutzung von Fremd-/Gesellschafter-Geschäftsführern (Teil II)** 341  
Die Pkw-Nutzung von Geschäftsführern einer GmbH wirft in der Praxis immer wieder Fragen im Hinblick auf ihre richtige abgabenrechtliche Behandlung auf. Entscheidende Unterschiede ergeben sich einerseits aus der Frage, ob das Kfz in steuerlicher Hinsicht dem Betriebsvermögen der Gesellschaft oder dem Privatvermögen des Geschäftsführers zuzurechnen ist. Andererseits spielt auch die gesellschaftsrechtliche Stellung des Geschäftsführers zur Gesellschaft eine Rolle.  
Christian Altenmarker / Alexander Herbst

**UNTERNEHMENSSTEUERRECHT**

**ERTRAGSTEUERN**  
**Steuerliche Abgrenzung von Arbeitskräfteüberlassung und Arbeitsvermittlung am Beispiel von „Poolschwestern/-pflegern“ (Teil I)** 348  
In der Praxis kommt es immer häufiger vor, dass diplomierte Gesundheits- und Krankenschwestern/-pfleger durch spezialisierte Poolunternehmen an Krankenanstalten oder andere Einrichtungen überlassen bzw. vermittelt werden. Aus einkommensteuerlicher Sicht stellt sich bei derartigen Gestaltungen die Frage, ob das Pflegepersonal in einem Dienstverhältnis zum Poolunternehmen steht und daher von einer Arbeitskräfteüberlassung auszugehen ist oder ob eine bloße Vermittlung von (aus Perspektive des Poolunternehmens) selbständigem Pflegepersonal vorliegt.  
Sebastian Bergmann / Thomas Bieber

**UMSATZSTEUER**  
**Der zollrechtliche Alternativnachweis im innergemeinschaftlichen Handel** 351  
Nachweise im Zollrecht sind von elementarer Bedeutung, da jedes Verfahren einen Antrag voraussetzt. In manchen Fällen können Nachweise in der vorgeschriebenen Form nicht erbracht werden. Dieser Beitrag soll zeigen, dass es auch zollrechtliche Alternativnachweise gibt, die im Zusammenhang mit einem grenzüberschreitenden Warenverkehr nicht zwingend Drittstaaten berühren müssen. Selbst im Zusammenhang mit ig Lieferungen kann es erforderlich sein, zollrechtliche Nachweise zu erbringen, sofern es sich bei den Gegenständen um Nichtgemeinschaftswaren handelt.  
Walter Summersberger

## UMGRÜNDUNGEN

- UFS: Fortbestehen der Unternehmensgruppe trotz Verschmelzung des Gruppenträgers auf gruppenfremde Gesellschaft** 358  
 Der UFS hat mit Entscheidung v 25. 4. 2013 entgegen der bisherigen Rechtsansicht der Finanzverwaltung die Meinung der Literatur bestätigt, wonach die Verschmelzung des Gruppenträgers auf eine gruppenfremde Körperschaft nicht zur Beendigung der Unternehmensgruppe führt.  
 Martin Jann / Franz Rittsteuer

## BETRIEBSPRÜFUNG IN DER PRAXIS

- Methodenwechsel – von der Befreiungs- zur Anrechnungsmethode** 361  
 Obwohl im Rahmen der EU die Bekämpfung der globalen Steuerhinterziehung immer konkretere Formen annimmt, werden in der Praxis die Prüfer des Öfteren damit konfrontiert, dass österreichische Unternehmen Steueroasen für ihre „Steuerpolitik“ nutzen und die Steuerfreiheit auf Erträge aus internationalen Schachtelbeteiligungen beantragen. Dieser Beitrag zeigt anhand eines Beispiels aus der Praxis, wie eine derartige Vorgangsweise einen Methodenwechsel zur Folge hatte.  
 Kurt Körner

## EUROPA &amp; STEUERN

- EU Tax Update – Oktober 2013** 365  
 Harald Moshhammer / Jutta Niedermair

## STEUER-RADAR

- Steuer-Radar** 366  
 Christian Huber / Peter Pichler

## VERFAHRENSRECHT &amp; BAO

- Verfahrensrechtliche Entscheidungen des UFS** 370  
 Johann Fischerlehner

## INFOCENTER WKO

- Die Blockfreizeit im Handel: Besonderheiten** 374  
 In der letzten Ausgabe der taxlex wurde bereits über die ab 1. 9. 2013 bestehende Möglichkeit der Einführung der Blockfreizeit im Handel berichtet. Daran anschließend werden in diesem Artikel, um dem Arbeitgeber die Umsetzung dieses neuen Alternativmodells näherzubringen, die Besonderheiten der Blockfreizeit behandelt.  
 Martina Großinger / Günter Steinlechner

## KURZ UND BÜNDIG

- Das Wesentliche auf einen Blick** 376

Mit webERV Standard jetzt  
Schriftsätze einbringen!

Details dazu unter [www.manz.at/webERV](http://www.manz.at/webERV)



MANZ 